

photonicsBW connected

„Auf Keplerbahnen durch den Raum“ – Abschlussveranstaltung des Kepler-Jahres

Zum Abschluss ihrer Veranstaltungsreihe zum internationalen Jahr der Astronomie luden die Keplergesellschaft und die Universitäten Tübingen und Stuttgart am 27. November zu einem feierlichen Festakt in den Tiefenhörsaal der Universität Stuttgart ein. Als Festredner trug der Astronaut Thomas Reiter zum Thema „Die Mission Astrolab – Faszination Raumfahrt“ vor. Er verglich die russische Raumstation MIR, auf der er 1995/96 für 176 Tage im All war, mit der Internationalen Raumstation ISS, auf der er 2006 für 166 Tage lebte und arbeitete. Die Faszination Raumfahrt vermittelte auch ein begleitendes Video, das er auf der ISS gedreht hat. Mit dessen Hilfe konnten auch die Teilnehmer der Veranstaltung einmal durch die Raumstation schweben.



Thomas Reiter vermittelt die Faszination Raumfahrt.



Prof. Manfred Fischer zieht positive Bilanz der Veranstaltungsreihen zum Kepler-Jahr.

In den Ansprachen besonders hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit der Universitäten und der Keplergesellschaft im Rahmen der Veranstaltungen des Jahres. Die Universität Tübingen, an der Johannes Kepler Theologie studiert hat, hat heute einen Schwerpunkt in Astronomie und Astrophysik. Die 11 Einzelveranstaltungen ihrer Ringvorlesung „400 Jahre neuzeitliche Astronomie“ spannten den Bogen von den historischen Anfängen der neuzeitlichen Astronomie Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts bis zu aktuellen Erkenntnissen und Entwicklungen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt.

Die Universität Stuttgart mit ihren Schwerpunkten in der Luft- und Raumfahrt, der Optischen Technologien sowie der Geschichte der Naturwissenschaft und Technik veranstaltete ihre Ringvorlesung unter dem Titel „Kepler und das Weltbild des modernen Menschen“. In den 10 Veranstaltungen ging es um die Bedeutung von Keplers Sicht auf das Selbst- und Weltverständnis des modernen Menschen.

Weitere Veranstaltungen waren die Eröffnung und Inbetriebnahme des Schülerlabors „Einstein-Labor Sindelfingen“, der ersten stationären Einrichtung des „Einstein-Mobils“ in Baden-Württemberg, Vorle-

sungen der Kinderuni Weil der Stadt, die Uraufführung des neu geschriebenen Theaterstücks „Johannes Kepler – Harmonie und Widerstand“ und die Keplertagung „Kepler, Galilei, das Fernrohr und die Auswirkungen“. Zusätzlich wurde mit verschiedenen Ausstellungen der Zugang zu Kepler und astronomischen Themen erleichtert. Darunter war eine Sonderbriefmarkenausstellung „Kepler, die Astronomie und die Raumfahrt“, für Kinder ein Flug mit dem Raumschiff „Somnia“ zum Mars, „SOFIA - Die Fliegende Sternwarte“, „Das neue Bild vom Nachbarn Mars – was Kepler gern gesehen hätte“ sowie die Ausstellungen „Kepler und die Nachwelt“ und „Erstdrucke Keplers und alte astronomische Instrumente“.

Prof. Manfred Fischer, der Vorstandsvorsitzende der Keplergesellschaft, dankte insbesondere den Sponsoren der Veranstaltungsreihe. Auch Photonics BW hat das Jahr der Astronomie unterstützt.

Das internationale Jahr der Astronomie würdigte das 400. Jubiläum der Veröffentlichung von Keplers „Astronomia Nova“ und Galileis Entdeckung der Jupitermonde sowie der Struktur des Mondes mit einem Fernrohr, ebenfalls 1609.

www.keplerjahr-ija2009.de